

Aprikose



Sorte: **Candide (S)**
Obstart: Aprikose, *Prunus armeniaca*

Herkunft:	
Züchter, Ort	INRA, Frankreich
Lizenzinhaber	CEP Innovation, Frankreich
Typen, Selektionen	Klon INFEL 4025
Schutzrechte	EU-Sortenschutz
Blüte:	
Zeitpunkt, Blühstärke	mittelspäte bis späte Blütezeit, hoher bis sehr hoher Blütenansatz mit langanhaltender Blühdauer
Fertilität	selbstfertil
Frostanfälligkeit	sehr geringe Anfälligkeit der Blütenknospen gegenüber Winterfrost
Frucht:	
Reifezeit	mittel, ca. 12 Tage nach 'Orangenaprikose'
Größe, Form	mittelgroß bis groß, hochgebaute Frucht mit ausgeprägter Spitze, deutliche Naht, sehr gleichmäßige Fruchthälften
Farbe	intensiv gelborange Grundfarbe, bis 30% leuchtendes mittleres bis dunkles Rot, vorwiegend gesprenkelt
Fruchtfleisch	intensiv orange, mittelfest mit einer sehr guten Konsistenz, sehr saftig
Geschmack	typisches Aprikosenaroma mit leichter Säure
Platzempfindlichkeit	relativ platzstabil, im hochreifen Stadium Tendenz zum Platzen an der Naht
Steinlöslichkeit	sehr gut
Lagerung	gut
Baum:	
Wuchs	mittelstark bis stark, halbaufrecht, sehr gut verzweigend
Ertrag	hoch bis sehr hoch und regelmäßig
Beurteilung:	Die von der Jugendphase an sehr hohe Produktivität von Candide (S) steht im Zusammenhang mit ihrer späten, sehr langanhaltenden Blüte und ist daher nur selten von Blütenfrösten betroffen. Darüber hinaus fördert ihre Selbstfruchtbarkeit die Ertragssicherheit. Sie wird in Frankreich aufgrund ihrer Robustheit unter anderem für den Biologischen Anbau empfohlen.